

SPRITZMÖRTEL (SPCC/M2)

SM20 SPRITZMÖRTEL (SPCC) (0-2,0 mm)

PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › SPCC-Betonersatzsystem gemäß ZTV-ING Teil 3, Abschnitt 4, DAfStb Rili SIB M2, DAfStb Rili IH und DIN EN 1504-3 für nicht statisch relevante Anwendungen
- › Verwendbarkeitsnachweise: allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP)
- › nicht brennbar - Nachweis durch Prüfung zur Klassifizierung nach Baustoffklasse A1 gemäß DIN EN 13501-1
- › Bestätigung der freiwilligen Fremdüberwachung durch die QDB
- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 1504-3
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



EIGENSCHAFTEN

- › gebrauchsfertiger Instandsetzungsmörtel, wird lediglich mit Wasser angemischt
- › reduziert das Eindringen von CO₂ und Feuchtigkeit (karbonatisierungshemmend), weitgehend dicht gegen Öl und Wasser, gleichzeitig mit hoher Alkalireserve ausgestattet, aktiver Korrosionsschutz der Bewehrung und verseifungsbeständig
- › weichplastische Verarbeitungskonsistenz im Dichtstrom-Nassspritzverfahren bei sehr guter Standfestigkeit an vertikalen Flächen und Flächen über Kopf
- › wird als System geliefert und besteht aus folgenden Systemkomponenten:

RM02 KORROSIONSSCHUTZ UND HAFTBRÜCKE
SM20 SPRITZMÖRTEL (SPCC) (0-2,0 mm)
MS05 PCC-SPACHTEL (0-0,5 mm)

ANWENDUNGSGEBIETE

- › Instandsetzung von Stahlbeton-, Beton- und Spannbetonbauwerken im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN an Brücken- und Ingenieurbauwerken
- › Instandsetzung von chloridgeschädigten Stützen bei Parkbauten und Tiefgaragen im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN
- › Erhöhung der Bewehrungsüberdeckung zur Steigerung des Feuerwiderstands (Baustoffklasse A1, nicht brennbar)

FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
SM20	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL[®]-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

	XO	XC	XD	XS	XF	XA
	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	
SM20	•	••••	••••	••••	••••	•

TECHNISCHE DATEN

TYP		SM20 SPCC/M2
Körnung	mm	0-2
Wassermenge	max. %	12
Verarbeitungszeit ca. + 20 °C	min	45
Verbrauch ca.	kg/(m ² · mm)	1,85
Schichtdicke (gesamt in 2 Lagen)	mm	10-60**
Frischmörtelrohddichte ca.	kg/m ³	2.200
Druckfestigkeit*	7 d N/mm ²	≥ 40
	28 d N/mm ²	≥ 50
Haftzugfestigkeit	7 d N/mm ²	≥ 2

* Prüfung der Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1; DAFStb Rili IH Lagerung B

** zulässige Gesamtschichtdicke gemäß ZTV-ING 50 mm

Hinweis: Alle Frisch- und Festmörtelprüfungen erfolgen bei 20 °C ± 2 °C. Höhere oder niedrigere Temperaturen führen zu abweichenden Frisch-/ Festmörtel Eigenschaften und Prüfergebnissen. Je nach Temperatur kann die Konsistenz durch geringfügige Reduzierung des Zugabewassers angepasst werden.

Lagerung: 12 Monate. Kühl, trocken, frostfrei.
In original verschlossenen Gebinden.
Lieferform: 25-kg-Sack, Europalette 1.000 kg
Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.
GISCODE: ZP1

PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1
Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620
Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ, DIN EN 13263 (Flugasche, Mikrosilika, etc.)
Zusatzmittel: gemäß DIN EN 934-2

VERARBEITUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Lose und hafthemmende Teile wie Zementschlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreißfestigkeit (i. M. ≥ 1,5 N/mm², KEW ≥ 1,0 N/mm²) muss gewährleistet sein.

Vornässen:

Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

Betonstahl:

Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstähe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

KORROSIONSSCHUTZ:

Entrostete Bewehrungsstähe mit **RM02** KORROSIONSSCHUTZ UND HAFTBRÜCKE gemäß Technischem Merkblatt lückenlos mit Pinsel zweifach beschichten.

HAFTBRÜCKE:

Für die Applikation im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN ist keine weitere Haftbrücke erforderlich.

MISCHEN:

Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch für das Dichtstrom-Nassspritzverfahren mit Wasser vorgemischt werden. Vorgeschriebene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mindestens 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und mindestens weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen und in die Förderpumpe umfüllen.

VERARBEITUNG:

SM20 SPRITZMÖRTEL im MAWO-PAGEL-DICHTSTROM-NASSSPRITZVERFAHREN:

Das Aufspritzen des Mörtels kann mit konventionellen Schnecken-Förderpumpen mit einem Regelgetriebe erfolgen, die für diese Applikation geeignet sind. Die Spritzdüse möglichst rechtwinklig zur Spritzfläche halten, mit einem Abstand von rd. 50 cm. Die erste Spritzmörtellage wird zur haftbrückenunterstützenden Wirkung mit hoher Druckluftleistung aufgespritzt. Der Auftrag der weiteren Spritzlagen erfolgt mit entsprechend der Lage des jeweiligen Bauteils angepassten Fördergeschwindigkeit und angepasster Druckluftunterstützung. Die Nachbearbeitung und das Abglätten der Oberflächen kann direkt nach Abschluss der Spritzarbeiten vorgenommen werden.

Druckluftkompressor: 5 m³/min, 5 bar

Temperaturbereich: + 5 °C bis + 35 °C

Zugabewasser: Trinkwasserqualität

NACHBEHANDLUNG:

Frischmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung durch z.B. Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.

Geeignete Nachbehandlungsmethoden:

Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder feuchtigkeitspeichernde Abdeckbahnen.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Bei den angegebenen Prüfdaten handelt es sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.